



Jakob Mierscheid

Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin
Telefon 030/2270

24. September 2008

Antagonistische Kooperation

Zusammenarbeit ist schwierig. Deshalb beschäftigen sich verschiedene Wissenschaften, von der internationalen Politik bis zur Betriebswirtschaft mit der Art und Weise, wie Menschen, Gruppen und Organisationen bei unterschiedlichen Interessen, Positionen und bei unterschiedlichen Zielen dennoch gemeinsame Ergebnisse erzielen können. Um zu überleben und zu friedlichen Entscheidungen und zu weniger Problemen und besseren Verhältnissen zu kommen.

Die Gegenstände und damit die Wissenschaften reichen vom Ost-West-Gegensatz der Systeme über die Rolle und Zusammenarbeit von Interessengruppen in einer pluralistischen Gesellschaft bis zum Unternehmensbereich. Die ganz schwierige Kooperation ist in der Literatur auffindbar als „*antagonistische Kooperation*“, von Westmächten und Ostblock bis zur deutschen Fleischwirtschaft, den Beziehungen von Mästern und Schlächtern in der Wertschöpfungskette.

In einer Untersuchung über die Fleischindustrie wird definiert:

„Eine vertrauensvolle Kooperation entsteht, wenn beide Seiten von der langfristigen Zusammenarbeit überzeugt sind und entsprechende Risiken eingehen“.

Aber das scheint schwierig, bezogen auf manche Konstellationen, auf die ich selbstverständlich nicht anspiele.

Natürlich wären Zusammenarbeit Vertrauen und gemeinsame Ziele das Beste, doch jeder weiß: Die Verhältnisse, sie sind nicht so.

Es gibt alternativ die „antagonistische Kooperation“. Und die wird definiert:

„Eine antagonistische Kooperation dagegen ist charakterisiert durch die fallweise kooperative Zusammenarbeit bei gleichzeitig hartem Wettbewerb um die Verteilung der Wertschöpfung.“

Klingt viel bescheidener, aber auch realistischer und geht von der Lebenserfahrung aus:

„Ich glaube von jedem Menschen das Schlechteste, selbst von mir, und ich habe mich noch selten getäuscht.“

Aber sie ist wenigstens eine Basis. Und auf der kann man Kooperation ganz nüchtern und sachlich und zeitlich begrenzt doch versuchen. Und es wäre noch hinzuzufügen: Über die Ergebnisse auch positiv reden.